

LEGENDE

	Stahlbeton Ort beton	OKRD = Oberkante Rohdecke
	Stahlbeton Fertigteil	UKRD = Unterkante Rohdecke
	aufgehend Stahlbetonbauteile	OKRS = Oberkante Rohsohle
	Mauerwerk	UKRS = Unterkante Rohsohle
	aufgehendes Mauerwerk	OKFU = Oberkante Fundament
	Deckendurchbrüche	UKFU = Unterkante Fundament
	Wanddurchbrüche	StB = Stahlbeton
	Böschung	StB. WU = Stahlbeton wasserundurchlässig
	Arbeitsfuge	n.t. = nichttragend
	Abbruch	MW = Mauerwerk
	Neubau	OKUEZ = Unterkante Überzug
	Indexwolle	RA = Höhe: Achse von Rohboden
	Klärungswolle	SD = Sohlendurchbruch
		DD = Deckendurchbruch
		WD = Wanddurchbruch
		WS = Wandschlitze
		KB = Kernbohrung
		WT = wandartig Träger
		SBB = Sichtbeton-Klasse

Übersicht der verwendeten Baustoffe

Stahlbeton
 Folgende Betone werden aus statisch-konstruktiven Gründen gewählt (einschließlich Angaben zu rechnerischen Risstreit und Betondeckung)

Bauteil	Feuchtki- ertragsklasse	Expositions- klasse	Festigkeits- klasse	w _k (mm)	c _{min} (mm)	c _{max} (mm)
Fundament Pos. F01-F04	WF	XC2, XF1	C35/45	0,30	35	35
Bodenplatte Pos. D01-D02	WF	XC2	C35/45	0,30	35	35
Stahlbetonstütze Pos. 1	WF	XD3, XF2	C35/45	-	55	55
Superholerbedecke Pos. D20, D30 & D40	WO	XC1	C30/37	0,40	20	25
Balken und Ringbalken Pos. 6.01-6.06	WO	XC3	C30/37	0,30	35	35

Größere Betonfestigkeiten als die aufgeführten Festigkeiten werden für die einzelnen Bauteile gesondert angegeben.
 Aufgrund von statischen Nachweisen kann es bei einzelnen Bauteilen zu höheren erforderlichen Betondruckfestigkeiten kommen.
 Generell gilt die Überwachungskategorie 1 gem. DIN 1045-3 Ausgabe März 2012 (Anwendungsregeln zu DIN EN 13670) für Beton = C25/30 und die Überwachungskategorie 2 bei Beton > C25/30.
 Zwang zur Hydratation: Die wirksame Betonfestigkeit $f_{ct,eff}$ zum Zeitpunkt der Rissbildung wird mit dem Faktor $\beta_{ct}(t)$ der mittleren Zugfestigkeit nach 28 Tagen $f_{ctm,28}$ angesetzt. Dies ist bei der Betonrezeptur zu beachten.
 Der Faktor $\beta_{ct}(t)$ ist den einzelnen Nachweisen zur Hydrationswärme in der statischen Berechnung zu entnehmen.

Sauberkeitsschicht / Unterbeton (unbewehrt) C8/10
 Betonstahl: Betonstahlstahl DIN 488 - B500B
 Betonstahlstahl DIN 488 - B500A
 an Stützen, Wandenden u. -Ecken nach statischer Erfordernis nach bauaufsichtlichen Zulassungen

Dübeln
Bewehrungsanschlüsse

Hinweise
 Grundsätzlich sind die Hinweise der Statischen Berechnungen zu beachten.
 Sämtliche Maße sind Rohbaumaße und von der ausführenden Firma vor Ausführung zu überprüfen.

Abweichungen von den Ausführungsplänen der Architekten und Fachplaner sind vor der Ausführung mit der Bauleitung abzustimmen.

Die Ausführungsplanung der Architekten und Fachplaner ist zu beachten.
 Oberflächenqualitäten und Kantenausbildung der Betonbauteile gem. Angabe der Objektplaner.

Angaben zur Dämmung und Abdichtung gemäß Objektplanung.
 Nachträglich herzustellende Kernbohrungen und Schlitzlöcher sind vom Tragwerksplaner freizugeben.
 >> siehe Arbeitsanweisung Kernbohrung / Kernbohrfreigabe.

Leerröhrenplanung und Einbauteile der TGA sowie für Aufzüge, Gerüste usw. nach Angabe der Fachplaner in Abstimmung mit dem Tragwerksplaner.

Anschlüssen (z.B. Halbfasschiene) für die Befestigung haustechnischer Medienleitungen nach Angabe der TGA-Planung.

Unterstützungen und Abfangkonstruktionen für Bauzustände gem. AN.

Wandartige Träger sind mindestens solange durchzustreifen bis der Stahlbeton der jeweils oberen Geschossdecke die 28-Tage-Druckfestigkeit erreicht hat.

Wandartige Träger sind, sofern sie nicht monolithisch mit anschließenden Bauteilen betoniert werden, mit einer verzahnten Fuge anzuschließen.

Schalungen und Traggerüste sind durch den AN zu bestimmen. Traggerüste der Klasse B sind durch den AN statisch nachzuweisen. Überhöhungen der Stahlbetondecken bis L/250 müssen durch das Schalungssystem ermöglicht werden.

Sauberkeitsschicht aus unbewehrtem Beton unter allen erdbehüteten Bauteilen: h = 5cm

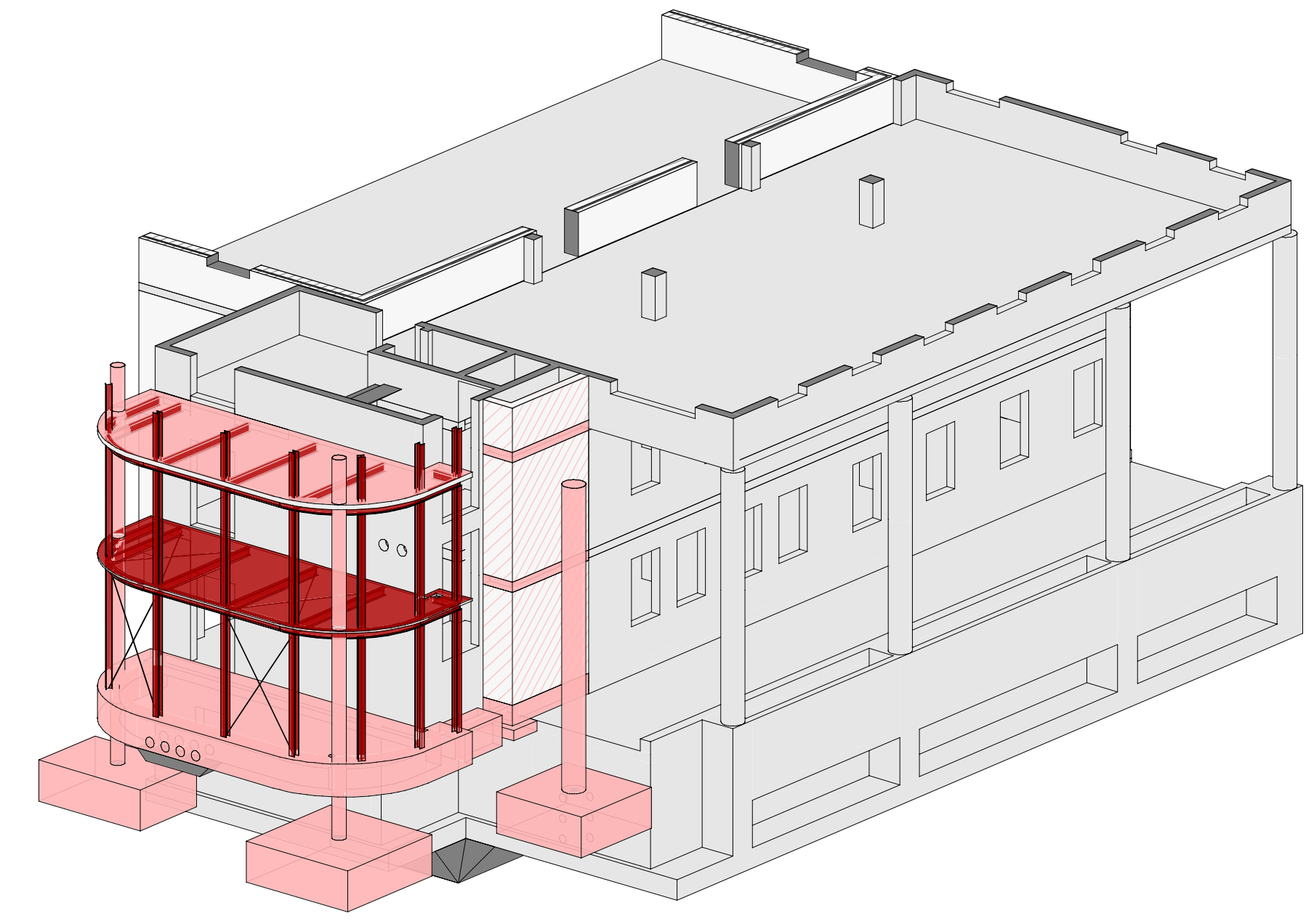
Vor dem Betonieren ist im Bereich von Arbeitsfugen der Zementfilm zu entfernen und die Kontaktfläche ausreichend voranzuschieben. Horizontale Arbeitsfugen (z.B. Überzüge) sind grundsätzlich mindestens mit einer rauen Oberfläche (DATStB Heft 525) herzustellen, sofern hiervon abweichend keine gesonderten Festlegungen getroffen werden.

Abdichtung gegen von außen drückendes Wasser erfolgt durch die WU-Konstruktion >> siehe WU- / Abdichtungskonzept

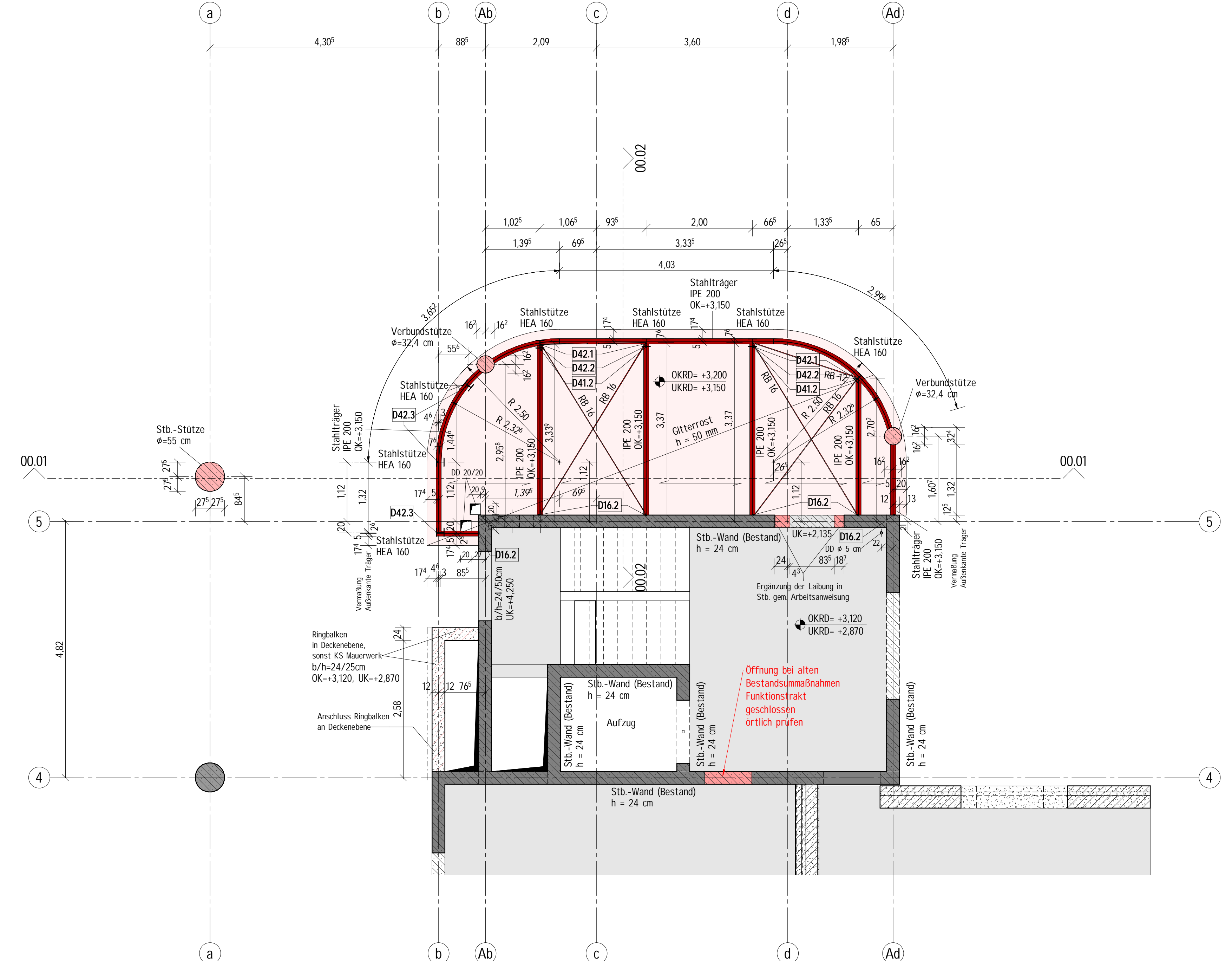
Die Sicherung der Arbeitsfugen im Bereich der WU-Konstruktion erfolgt durch geeignete, beschichtete Arbeitsfugenbleche entsprechend der Regeldetails. Die Eignung ist durch den AN mittels eines APF nachzuweisen und die Hinweise zur Anwendung und Verarbeitung zu beachten. Im Bereich horizontaler Arbeitsfugen ist eine Anschlussmischung gem. WU-RLI zu verwenden.

Alle Arbeitsfugen, Schalungsanker, Einbauteile usw. im Bereich der WU-Konstruktion sind so auszubilden, dass die Wasserundurchlässigkeit der wasserbeanspruchten Bauteile erreicht wird.

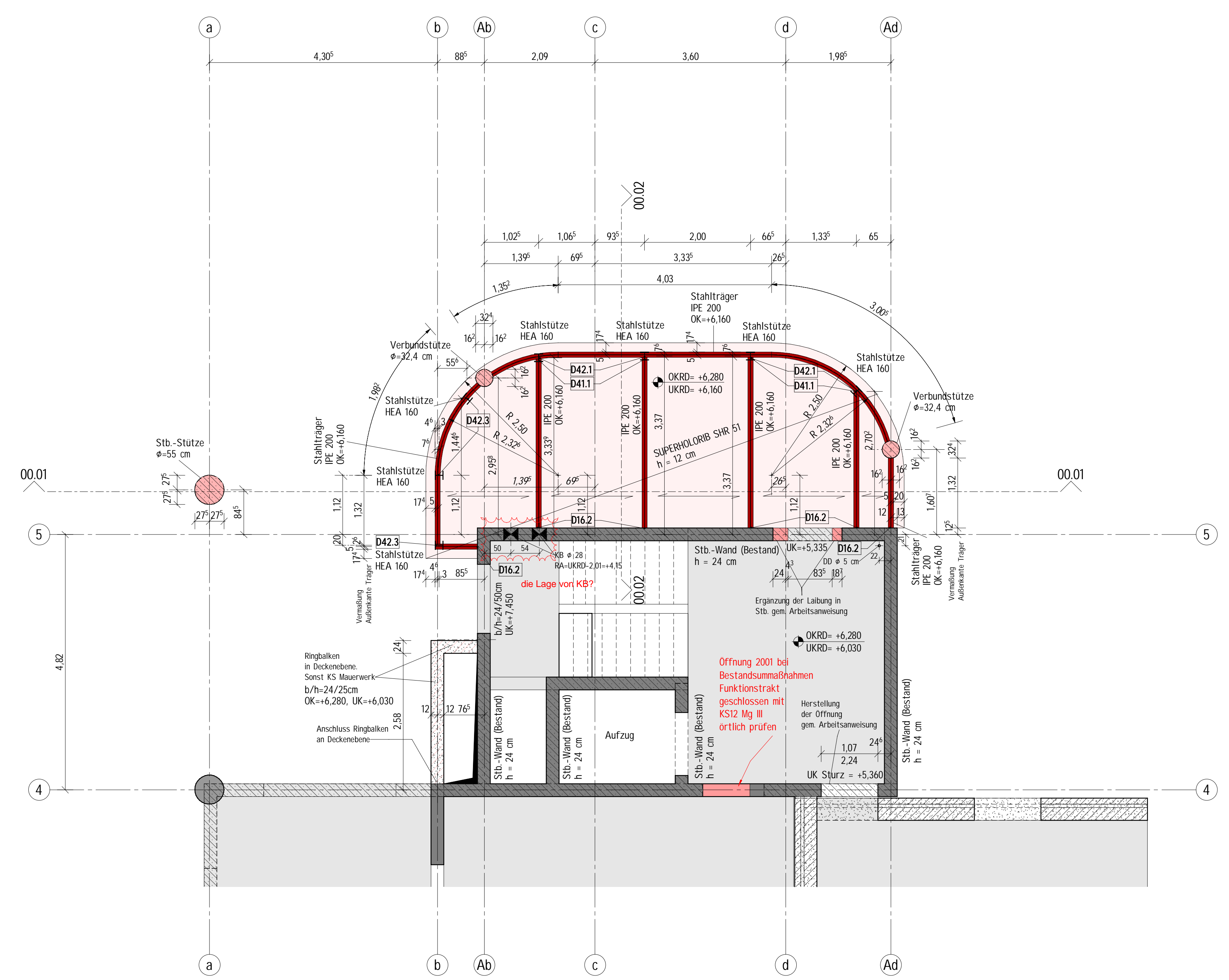
Die Werkplanung der Arbeitsfugensicherung, Schalungsanker usw. ist vor Ausführung vorzulegen und mit dem Objektplaner und dem Tragwerksplaner abzustimmen.



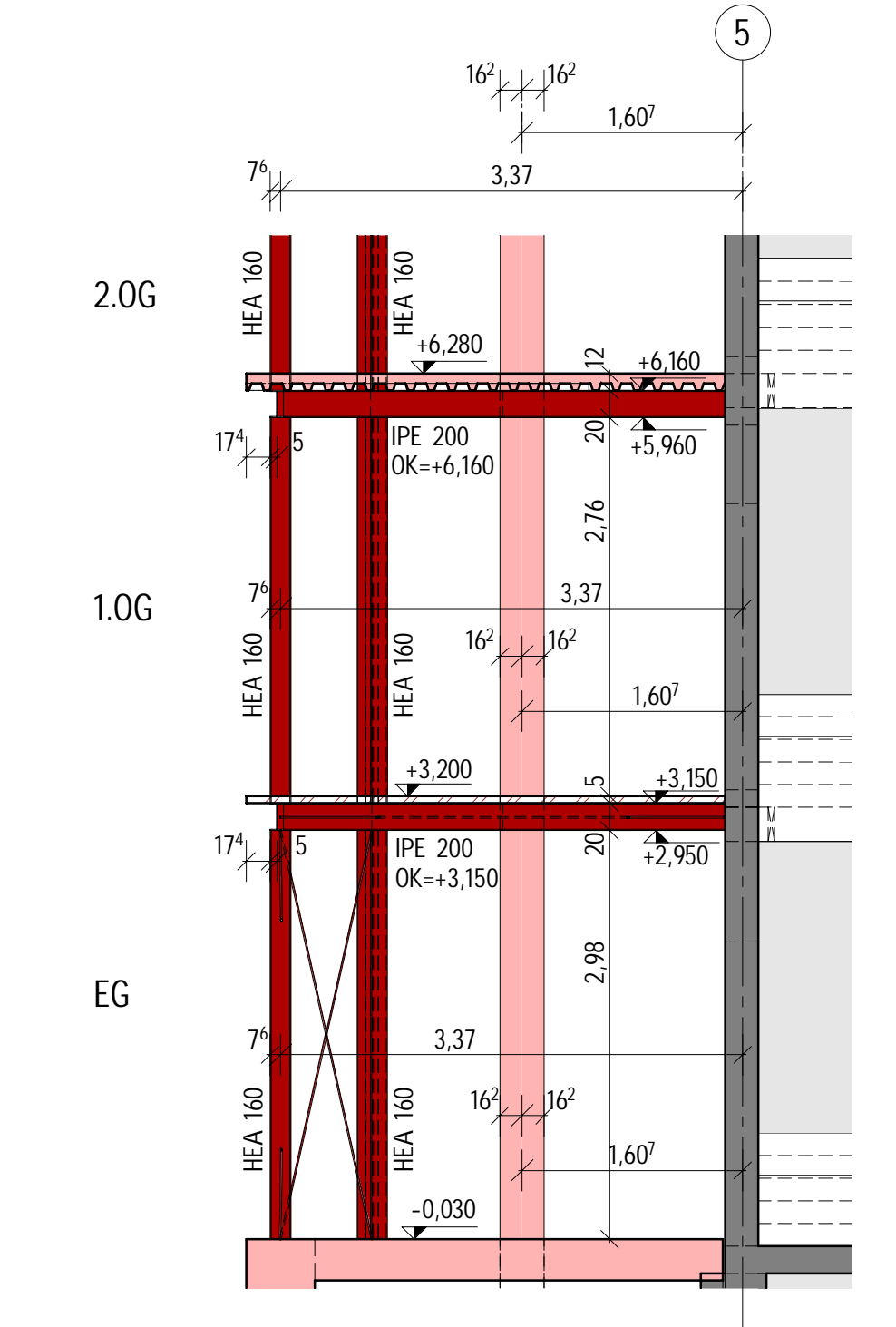
Draufsicht 2. Obergeschoss - 3D Modell



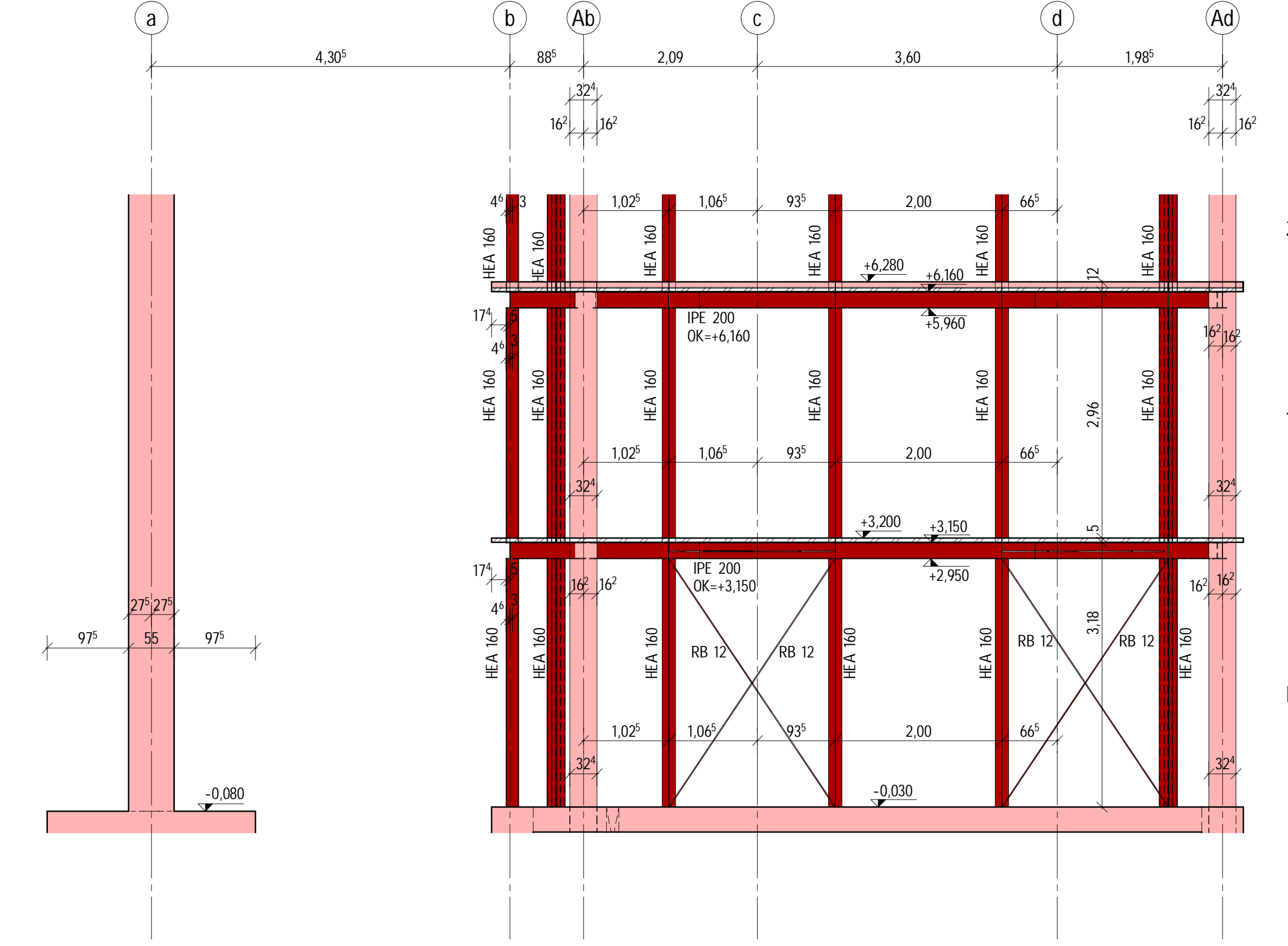
Decke über Erdgeschoss



Decke über 1. Obergeschoss



Schnitt 00.02



Schnitt 00.01

02	18.10.2023	Durchbrüche gemäß TGA vom 09.10.2023 eingearbeitet
01	21.09.2023	Planfortschreibung gemäß Architektur und TGA
Index	Datum	gez. Änderungsanlass

Proj.-Nr.	Planer	Phase	Art	Ebene	Plan-Nr.	Index
21072	TWP	5	AP	00	001	02

Bauherr	Israelitisches Krankenhaus in Hamburg Ordnungsstraße 14 22629 Hamburg
Architekt	eurterra GmbH, architekten ingenieure Ness 1 20457 Hamburg Tel 040 - 2787 588-0 info@eurterra.de

Tragwerksplanung	WETZEL & VON SEHT Ingenieurbüro für Bauwesen Beratende Ingenieure Prüfingenieure für Bautechnik VPI Friesenweg 5E 22763 Hamburg Gutenbergrstraße 4 10587 Berlin info@wvs.eu www.wvs.eu
------------------	---



Darstellung	Decke über Erdgeschoss, Anbau Decke über 1. Obergeschoss, Anbau	Hamburg, den 21.07.2023
Maßstab	1 : 50	Gezeichnet TM / LDD
Geprüft	HSe	Wetzel & von Seht
Plannummer	21072/ TWP_5 AP / 00.001_02	